

Taekwondo Bundesliga: Rhein-Main Pirates gegen BSV Friedrichshafen

Ingelheim – Einen super spannenden Kampfabend erlebten die zahlreich erschienenen Zuschauer beim erstmals in Ingelheim ausgetragenen Taekwondo Bundesliga Heimkampf der Rhein-Main Pirates in Sporthalle des Sebastian Münster Gymnasiums. In fünf packenden Auseinandersetzungen und mit zwei kampflosen Siegen bezwang die



Kampfgemeinschaft Ingelheim / Wiesbaden, die Rhein-Main Pirates, den BSV Friedrichshafen mit 4:3 Siegen. Vor einem restlos begeisterten Publikum, unter ihnen auch der Ingelheimer Oberbürgermeister Dr. Gerhard, fiel die endgültige Entscheidung zu Gunsten der Pirates erst in der dritten und letzten Runde der abschließenden Begegnung.



Wie im Vorfeld der Begegnung nicht anders zu erwarten, zeigten die Akteure beider Mannschaften olympisches Vollkontakt-Taekwondo auf höchstem Niveau. Nicht verwunderlich, denn die Betreuer beider Teams Waldemar Helm für die Pirates und Markus Kohlöffel für die „Häfler“ sind Bundestrainer der Deutschen Taekwondo Union und zeichnen sich zusammen für die in den vergangenen Jahren überaus erfolgreiche Nachwuchsarbeit des Verbandes verantwortlich.

Den Anfang machte der Ingelheimer Lokalmatador und Junioren WM Teilnehmer von 1998 Oliver Ludwig. Ihm stand in der Klasse bis 80 kg mit Sascha Hofmann der Junioren WM Teilnehmer dieses Jahres gegenüber. In allen drei Runden der Auseinandersetzung behielt der Ingelheimer die Oberhand und gewann die Partie deutlich mit 12:4 Punkten. In der zweiten Begegnung des Abends erwischte die Ingelheimerin Inna Beck für die Rhein-Main Pirates in der Damenklasse bis 63 kg einen schlechten Tag und unterlag ihrer Kontrahentin Helene Weingart mit 11:21 Punkten. Auch in der nächsten Begegnung hatte im Duell der derzeit besten deutschen Herren bis 58 kg Konstantinos Konstantinidis von den Rhein-Main Pirates in einem spektakulären Kampf das nachsehen gegen Reinhold Jourdan. Mit 14:18 Punkten verlor der ehemalige Griechische Nationalkämpfer, der jetzt für Deutschland startet, gegen den amtierenden Junioren Europameister aus Friedrichshafen. In der Damenklasse bis 55 kg konnten die Friedrichshafener verletzungsbedingt keine Kämpferin stellen, so bekam Elpiniki Petridou den Sieg



für die Pirates kampflos zugesprochen. Somit stand es nach vier Begegnungen ausgeglichen 2:2. Nach einer halbstündigen Pause, in der das Publikum von den EM Teilnehmern in der Tanzaerobic, der TG-Sportschule Ingelheim, unterhalten wurde, ging es nahtlos weiter im Programm. Zuerst konnte auch Serdal Koccu im Herrenschnwergewicht der Klasse +80 kg den kampflosen Sieg für die Rhein-Main Pirates entgegen nehmen. Damit hätte die zweifache deutsche Juniorenmeisterin Daniela Nägle in der Begegnung des Damengewichtsklasse +63 kg für die Pirates schon alles klar machen können. Jedoch kam sie in einer spannenden Auseinandersetzung gegen die amtierende Junioren Vizeweltmeisterin Monika Pikelj nicht über eine 9:12 Punkte Niederlage hinaus, was gleichzeitig auch den Ausgleich für die „Häfler“ bedeutete. Nun hing alles von der letzten Ansetzung des Abends, der



Herrenklasse bis 68 kg, ab. Hier standen sich der ehemalige iranische Nationalkämpfer Tomik Heiryrapetian für die Pirates und der amtierende Junioren Vizeweltmeister Daniel Manz für die Friedrichshafener gegenüber. In dem herausragendem Kampf des Abends zeigten Beide Kontrahenten Taekwondo der Extraklasse. Über zwei Runden blieb der Kampf bei 9:9 Punkten absolut ausgeglichen, ehe in der dritten und entscheidenden

Runde der Wiesbadener Kämpfer doch noch einen deutlichen sieben Punkte Vorsprung zum 20:13 Endstand rausholte. Damit holten die Pirates auch den entscheidenden Punkt zum 4:3 Gesamtsieg.

Nach den Weihnachtsferien geht es für die Pirates im Januar zum Auswärtskampf nach Stuttgart, ehe es Mitte März den nächsten Heimkampf in Ingelheim gegen den ATW 03 Westerwald zu sehen gibt.

Festzuhalten bleibt, die Rhein-Main Pirates könne in der Taekwondo Bundesliga oben mitmischen und Ingelheim hat eine neue sportliche Attraktion, die die Zuschauer zu begeistern vermag.

